

Keimbl@tt

Newsletter des Vereines KEIMBLATT ÖKODORF

News

Bauerngolf-Turnier auf der Burg Güssing
Einladung zum Keimblatt-Herbstfest
KEIMBLATT ÖKODORF-Lernpartnerschaft
Sommerfest-Rückblick

Intern

Tagebuch: Back to the roots!
Werkzeug: Sport

Gemeinschafts-Kurzportrait

Ithaca Ecovillage

Empfehlungen

„Gemeinschaftsbildung“ von M. Scott Peck
Die Plattform „Ökofilm“
Der Weg des Kreises

Wunschliste

HauskäuferIn

Gewinnspiel

Die berühmte "Kasseler Studie" in Wort und Bild

KEIMBLATT ÖKODORF

Über uns
Kontaktieren
Unterstützen

Keimbl@tt

Abonnieren/abbestellen
Impressum

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir hoffen, Sie hatten eine schöne Sommerzeit! Nach einer kleinen Urlaubspause geht es bei uns wieder voll voran. Die PionierInnen treffen sich regelmäßig, um gemeinsam die letzten Schritte bis zum Kauf des Grundstücks zu planen und durchzuführen. Wenn sie den aktuellen Stand erfahren und konkrete Fragen stellen wollen, kommen Sie einfach zu unserem Ökodorf-Cafe (ausnahmsweise schon am 3. Okt) oder zum Herbstfest am 31. Oktober! Für eine gemütliche Atmosphäre wird gesorgt sein. Mehr darüber erfahren Sie in diesem Newsletter bzw. unter www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommerausklang! [MF]

News

Fliegende Gummistiefel im Burghof

Letzten Sonntag verwandelte sich die Burg Güssing in einen Ort für Sport, Spaß und Nachhaltigkeit: KEIMBLATT ÖKODORF veranstaltete im Hof der ehemaligen Wehranlage das erste Bauerngolf-Turnier. Dabei handelt es sich um eine besondere Variation des klassischen Golfs - ein sportliches und naturverbundenes Spiel mit ökologischen Bezügen. Gespielt wird Bauerngolf mit Gummistiefeln. Die Grundregeln sind zum Glück einfach zu befolgen: Stiefel werfen und eine Menge Spaß haben! Für Stärkung sorgten feine Bio-Schmankerln, die neben dem Parcours angeboten wurden. Mit dieser Veranstaltung konnte sich KEIMBLATT ÖKODORF in unserem Wahlbezirk öffentlich vorstellen und vernetzen. Photos siehe: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_oeff.html [RW]

Einladung zum Keimblatt-Herbstfest

Wir laden euch ein, mit uns in Kontakt zu bleiben oder in Kontakt zu kommen - ob die Klärungsphase für die Grundstückswahl schon zu einem Zuschlag geführt hat oder nicht. Beim Herbstfest möchten wir euch über die Genossenschaftsgründung und Planungsphase informieren, vom ökologischen Fußabdruck und europäischer Vernetzungsaktivität berichten. Außerdem läuten wir mit einem großen Halloween-Feuer am 31. Oktober gemeinsam den Winter ein. Die kommende Ruhezeit möge uns dienen, unsere schöpferischen Kräfte zu sammeln für die neue Saat in 2010. Auf diesem Herbstfest wünschen wir uns wertvolle Inspirationen und kraftvollen Austausch mit euch! Details siehe:

www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html [BS]

"Die Energiewende - Nachhaltigkeit zum Anfassen"

KEIMBLATT ÖKODORF ist als koordinierende Einrichtung für die internationale „Grundtvig Lernpartnerschaft“ zu obigem Thema von der EU bewilligt! Erklärtes Ziel ist die Anregung und Begleitung ländlicher Gebiete, durch Erwachsenenbildungsangebote im Bereich „Peak Oil“ und Klimawandel, auf der Basis eines 12-Schritte-Systems hin zu partizipativer und lösungsorientierter Regionalentwicklung. Unsere Partner sind die Ökodörfer Torri Superiore (I), Galgafarm (U), Sieben Linden (D) und der Verein Mirabell (D). Du willst mehr wissen und ev. auch mitarbeiten? Kontaktiere: s.marth@oekodorf.or.at [SM]

Sommerfest-Rückblick

... Sommer, Sonne und gute Laune! Über 40 Menschen sind der Einladung zum Sommerfest in das Haus Sonnenschein gefolgt. Nach der Einführung in den aktuellen Stand des Projektes gab es Gruppenspiele, Kaffee und Kuchen. Während die Kinder durch den Wald streiften und einige in kreativer Runde am „Ökodorf-Song“ herumbastelten, organisierten die anderen das wunderbare Buffet am Lagerfeuer. Am Sonntag nach dem Brunch ging es in den Open-Space-Gruppen intensiv weiter: „Vorstellungen zum Leben im Ökodorf“ und „Integration in das Ganze“ waren die Hauptthemen. Fotos und mehr Details zum Fest unter www.oekodorf.or.at/www.ger/index_oeff.html [AG]

Intern

Tagebuch: Back to the roots!

Seit 24. Mai steht es fest: Ich bin „Pionierin“ bei KEIMBLATT ÖKODORF! „Pionier“, das steht für mich für Abenteuer, fremde Länder, harte Arbeit, Heldenmut und Gefahr. Ich fühle mich also heldenhaft und starte diesen spannenden neuen Lebensabschnitt mit Abenteuerlust und einer beträchtlichen Portion Ungewissheit. Den Lebensmittelpunkt von Wien ins Südburgenland zu verlegen ist ein ganzes Stück Arbeit. Um meinem Job nachzugehen, werde ich zumindest anfangs wöchentlich mit Bus und Bahn nach Wien pendeln. Nicht grad' ökologisch, die zusätzlichen Kilometer! Was mir den Umzug in den Südosten Österreichs erleichtert, ist die Tatsache, dass ich dort geboren und aufgewachsen bin: „Back to the roots“! [SuK]

Werkzeug: Sport

Seit ich den kritischen und liebenswerten Film „Together“ (orig. „Tilsammans“) über eine Gemeinschaft in den 70er Jahren gesehen habe, halte ich Sport für ein hilfreiches Element in derartigen Gruppen. Wenn ich höre, dass Menschen, die zusammen leben und/oder arbeiten, Räume brauchen, wo der Verstand eine untergeordnete Rolle spielt, dann fühle ich mich bestärkt: Sport kann ein „Bindemittel“ zwischen Menschen sein. Im Haus Sonnenschein praktizierten wir das - insbesondere im Sommer - mit regelmäßigem Tischtennis, Volleyball und Hacky Sack spielen ... und es macht Spaß! [RW]

Gemeinschafts-Kurzportrait

Ithaca – ein Ökodorf im Nordosten der USA

In Mitten einer malerischen Seenlandschaft im Bundesstaat New York besteht dieses Ökodorf nun schon seit 1992. Bisher gibt es zwei Cohousing Nachbarschaften mit je 30

Wohnungen und eine Dritte ist im entstehen. Zwei dafür errichtete Gebäude bieten Platz für gemeinsame Mahlzeiten der insgesamt 150 BewohnerInnen und zwei Biohöfe versorgen über 1.000 Menschen in der Region mit Obst und Gemüse. Auch diverse Dienstleistungen, wie Gastronomie, Softwareentwicklung oder Gesundheitsberatung, werden in Ithaca angeboten. Zukunftspläne sind z.B. der Bau eines Schulungszentrums, einer Pflanzen-Kläranlage und eines Friedhofes. Weitere Info siehe: <http://ecovillageithaca.org/evi/> [SiM]

Empfehlungen

„Gemeinschaftsbildung“ von M. Scott Peck

Mit diesem Buch hat der US-Amerikaner ein umfassendes Werk kreiert. In drei Teilen werden u.a. Bedeutung, Entstehung und Erhalt von Gemeinschaft behandelt, sowie vier Phasen der Gemeinschaftsbildung beschrieben. Darüber hinaus diskutiert er „Randbereiche“ wie das Wesen der Natur des Menschen. Er bespricht die Beziehungen zwischen Gemeinschaft, Kirche und Politik, schildert und erläutert anschaulich die wechselseitigen Einflüsse und dessen Bedeutungen. Wer sich mit „Gemeinschaft“ beschäftigen möchte, findet in diesem Buch fundiertes Gedankengut und einen gelungenen Diskurs zum Thema. Es wurde 2007 im Eurotopia-Verlag auf Deutsch publiziert und ist bei uns erhältlich – siehe: www.oekodorf.or.at/cms/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=59&Itemid=45&lang=ger [SiM]

Die Plattform „Ökofilm“

Heidi Snel und Ökofilm gehören zusammen wie KEIMBLATT und ÖKODORF, wie heutige Lebensqualität gepaart mit dem Gedanken an nachfolgende Generationen ... Wer kennt schon die sehenswerte "Hirtenreise ins dritte Jahrtausend" und "Eine andere Welt ist pflanzbar" oder Filme über ökologische Bauweise mit nachwachsenden Rohstoffen (vgl. KB31, wo wir "Stroh im Kopf" verlost haben), über gesunde und natürliche Landwirtschaft (Sepp Holzer, Masanobu Fukuoka), über Lebensgemeinschaften wie Sieben Linden, ZEGG, Findhorn? Von vorne bis hinten dreht sich's hier um Visionen, Lösungen und die Hoffnung auf lebenswerte Alternativen. Wer z.B. selber Selbiges noch nicht hat, liegt bei www.oekofilm.de genau richtig! [AN]

Der Weg des Kreises

Ich war heuer erstmals beim Camp „Der Weg des Kreises“ mit Manitonquat Medicin Story, einem Ältesten der Wampanoag-Indianer. So konnte ich die indigene Kommunikationsform im Kreis mit 50 Erwachsenen und 40 Kindern erleben. Story und seine Frau Ellika ließen uns an ihrer Weisheit und Liebe in Fülle teilhaben. Morgendliche Clantreffen in Kleingruppen, Teachings und Co-Counselings (themenbezogenes Zweiergespräch) haben allen TeilnehmerInnen die Gelegenheit zum Eintauchen in ihre tiefen, sozialen Bedürfnisse und auch Chancen zur Heilung alter Verletzungen eröffnet. Die original indianische Schwitzhütte war ein kraftvoller Abschluss und eine wertvolle Initiation. In Buchform finden Sie hier mehr zum Thema: „Der Weg des Kreises“, und „Rückkehr zur Schöpfung – Die ursprünglichen Weisungen der Wampanoag Indianer“ [BS]

Wunschliste

Gesucht: HauskäuferIn

Das wunderbare „Haus Sonnenschein“, das uns seit 2004 als Projektzentrum gedient hat, sucht neue EigentümerInnen. Die 3-stöckige, ehemalige Biopension in Einzellage mit 5000 m² Grund hat 300 m² Wohnfläche und 170 m² Nebenräume (Keller, Garage und Dachboden). Der Garten wird seit 25 Jahren biologisch bewirtschaftet. Die traumhafte Südhanglage mit einzigartigem Ausblick zum „beinahe Weltkulturerbe“ Riegersburg und angrenzendem Wald ist Garant für erholsame Stunden. Ob als Ein- oder Mehrfamilienhaus oder wieder als Pension - das Haus bietet zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. Der Erlös des Verkaufes fließt in den Aufbau des Ökodorfes. Hier können Sie sich ein Bild machen: www.oekodorf.or.at/gallery/view_album.php?set_albumName=projektzentrum. Bei näherem Interesse und für Terminvereinbarungen bitte Ing. Alexander Dworak

(a.dworak@oekodorf.or.at) kontaktieren. Dieses Angebot bitte an Interessierte weiterleiten.
[AD]

Gewinnspiel

Zum Absahnen: Die berühmte "Kasseler Studie" in Wort und Bild!

Das Ökodorf Sieben Linden und die Kommune Niederkaufungen sind durch ihre Struktur, ihren bewussten Umgang mit Ressourcen u.a.m. gesellschaftliche und ökologische Modellprojekte... Wie genau und noch einiges mehr, z.B. eine Methode zur Bewertung der sozialen und ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit, ist in "Gemeinschaftlich nachhaltig" von Albert Köpfinger und Heidi Sieker zu sehen. Die topaktuelle retro-VHS-Version im Wert von € 16,- gibt es sieben Mal zu gewinnen! Die Frage dazu: In welchem Vorzeigebezirk wird KEIMBLATT ÖKODORF umgesetzt? A) Pinzgau B) Provence oder C) Güssing? Die Antwort bitte bis zum 19.09.09 um 19.09.09 Uhr an gewinnspiel@oekodorf.or.at schicken. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. [AN]

KEIMBLATT ÖKODORF

Über uns

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die es sich zum Ziel gemacht hat, ein Ökodorf in Österreich zu verwirklichen. Wir planen eine regionalverbundene und gastfreundliche Siedlung für etwa 150 Menschen auf dem Weg in Richtung Friedfertigkeit, Nachhaltigkeit und Selbstentfaltung.

Viele Wege führen zu KEIMBLATT ÖKODORF

Kontaktinformationen (z.B. Projektbesuch, Anreiseinformationen, Antwortformular, Mailinglisten etc.) finden Sie unter www.oekodorf.or.at/www.ger/index_contact.html. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253.

Interesse, KEIMBLATT ÖKODORF zu unterstützen?

Informationen zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten wie Spende, Mitarbeit, Mitgliedschaft, Investment siehe unter: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_supp.html. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253

Keimbl@tt

Abonnieren/abbestellen

Wir bieten Ihnen ein Gratis-Abo per e-mail. Das Abo per Postversand kostet 10,- € pro Jahr für sechs Ausgaben. Teilen Sie uns bitte die gewünschte Zustellungsart und Ihre Kontaktdaten mit (e-mail- bzw. Postadresse) unter: abo@oekodorf.or.at oder Tel.: +43/(0)3153/8253. Mitglieder erhalten auf Wunsch auch per Post eine kostenlose Zusendung!

Hinweis gemäß § 107 TKG 2003 und § 7 Abs. 2 ECG:

Um das Keimbl@tt-Abo abzubestellen, bitte ein e-mail mit Betreff „abbestellen“ an abo@oekodorf.or.at schicken oder kurz unter Tel.: +43/(0)3153/8253 anrufen.

Impressum

Keimbl@tt Nr. 38; Herausgeber: KEIMBLATT ÖKODORF, Tel.: +43/(0)3153/8253; www.oekodorf.or.at, e-mail: dialog@oekodorf.or.at; Projektzentrum: Altenmarkt 95, 8333 Riegersburg, Österreich; Info-Büro Wien: Johann-Strauß-G. 33/3, 1040 Wien; Klimabündnis-Betrieb, mit 100% Ökostrom und freundlicher Unterstützung der oekostrom AG hergestellt (www.oekostrom.at); Redaktion: Ronny Wytek [RW], Sandra Marth [SM], Anton Nothegger [AN], Markus Fröhlich [MF], Angelika Gander [AG], Silke Mückenwarf [SiM], Susanne Kummer [SuK], Alexander Dworak [AD], Barbara Strauch [BS]; Erscheinungsweise: zweimonatlich; Bankverbindung: PSK Konto-Nr: 92 155 750, BLZ: 60000; für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: OPSKATWW, IBAN: AT506000000092155750; ZVR-Zahl: 912392495